

Die direkte Qualifikation ist das Ziel

JUGENDHANDBALL Bei Plesses A-Mädchen hat sich personell einiges getan

Nörten / Bovenden – Mit einem vorwiegend altersbedingt stark veränderten Gesicht startet die weibliche A-Jugend der HSG Plesse-Hardenberg am Samstag bei der SG Misburg in die neue Spielzeit der Handball-Landesliga. Ziel ist Platz vier und damit die direkte Qualifikation.

„Aber es geht auch um die individuelle Weiterentwicklung der Spielerinnen. Und wir wollen das schnelle Spiel sowie eine 3:2:1-Deckung etablieren“, sagt Julia Herale. Die Spielmacherin der HSG-Damen kümmert sich seit einer gefühlten Ewigkeit um den Burgen-Nachwuchs.

Stamm: Mareike Junge, Louise Arndt, Ricarda Reinholz, Mirja Dowe

Neuzugänge: Hannah Gerull, Marie Staats, Lisa Lebensieg, Carolin Schirk, Hanna Herale, Lene Sturhan, Carlotte Graefe, Lea Fuchs, Maja Meißner, Saskia Kretzschmar (alle eigene B-Jugend), Bele

Metzner (VfL Wittingen-Stöcken)

Abgänge: Anneke Schütze, Aline Resebeck, Corinna Aue, Monja Begau, Marie Elliehaußen, Franziska Heidhues (alle eigene Damen), Tabea Roeske (Spanbeck/B.), Jule Bertram (Rhumetal), Isabeau von Roden (Moringen-Northeim) zys